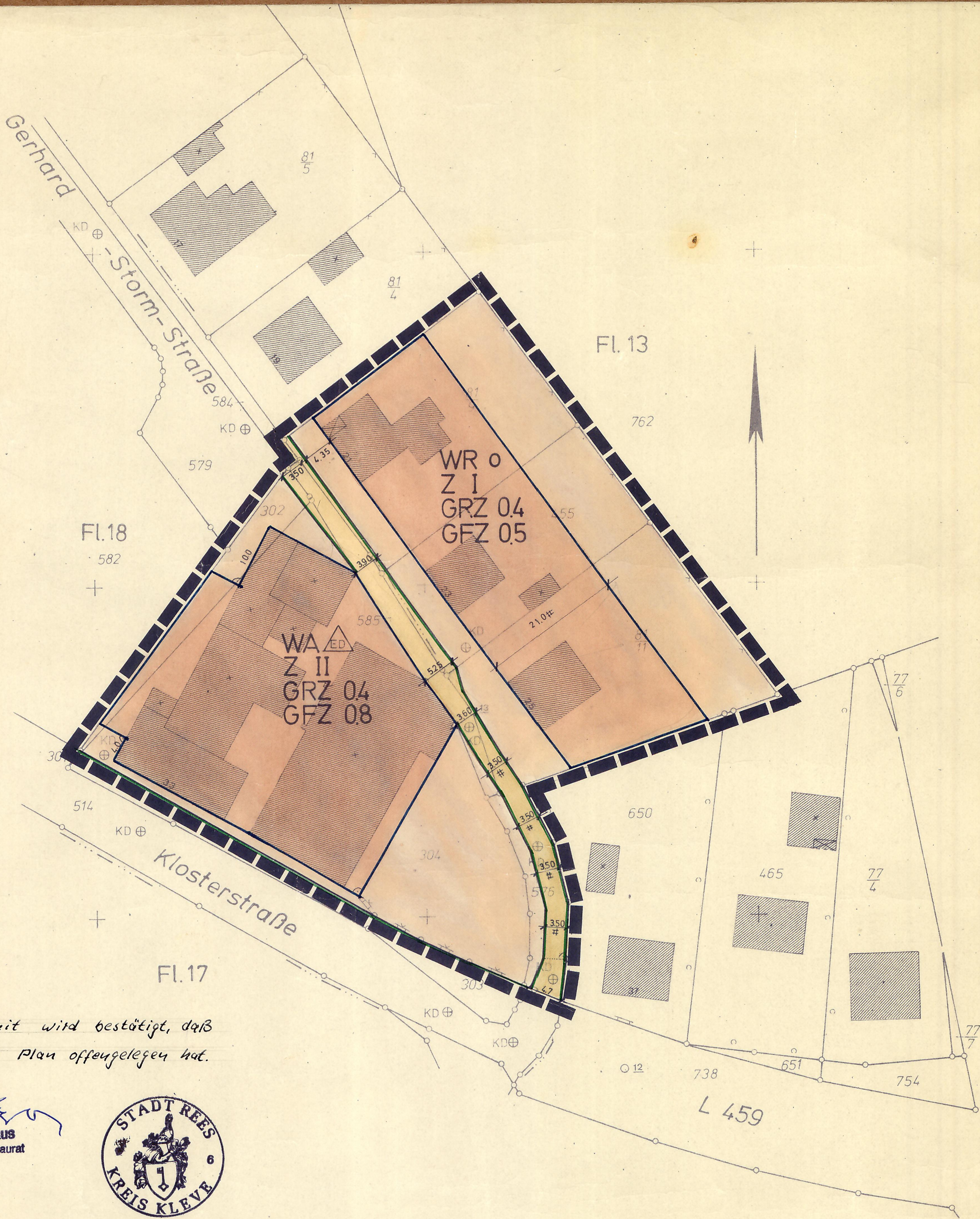


H3C-3.H

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET BEBAUBARE FLÄCHE
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET NICHT BEBAUBARE FLÄCHE
WR	REINES WOHNGEBIET BEBAUBARE FLÄCHE
WR	REINES WOHNGEBIET NICHT BEBAUBARE FLÄCHE
	ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE
	VORANDENE GEBÄUDE
Z	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE
II	ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL
GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
O	OFFENE BAUWEISE
	NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZU- LÄSSIG
	BAUGRENZE
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	GRENZE DES PLANGEBIETES



Hiermit wird bestätigt, daß dieser Plan offengelesen hat.

Oberhaus
Stadtoberbaurat



<p>Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) und § 103 Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesbauordnung - BauO NW) - vom Rat der Stadt Rees am 6.10.1983 beschlossen worden.</p> <p>Rees den 6.10.1983</p> <p></p> <p>Bürgermeister: </p> <p>Stadtdirektor: </p>	<p>Gem. § 11 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.8.1976 (BGBI I S. 2256) ist dieser Bebauungsplan mit Verfügun vom 03.01.1984 (An 35.2-12.25/ Rees 3.Änd. H3C) genehmigt worden.</p> <p>Düsseldorf, den 03.01.1984</p> <p>Der Regierungspräsident im Auftrage: </p>	<p>Gem. § 12 des Bundesbaugesetzes (BBauG) ist die Genehmigung des Regierungspräsidenten mit Hinweis auf die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes am 20.2.1984 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>In dieser Bekanntmachung wurde ebenfalls auf die Vorschriften der §§ 44c Abs 1 Satz 1 und 2 und Abs. 2 sowie 155 a Satz 1 und 2 des Bundesbaugesetzes (BBauG) hingewiesen.</p> <p>Der Bebauungsplan hat am 20.2.1984 Rechtskraft erlangt.</p> <p>Rees den 20.2.1984</p> <p></p> <p>Bürgermeister: </p>	<p>GEMEINDE Rees Kreis Kleve 3. Änderung Bebauungsplan H 3c „Ortskern“ nach § 30 BBauG</p> <p>Gemarkung Haldern Maßstab 1:500</p> <p>Flur 13,18</p> <p>1. Ausfertigung</p>
---	--	---	--

<p>Dieser Bebauungsplan ist aufgestellt nach folgenden Vorschriften:</p> <ul style="list-style-type: none"> § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.08.1976 (BGBI I S. 2256) d. z. Zt. geltenden Fassung Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBI I S. 1763) Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Plannahalts (Planzeichnungsverordnung) vom 30. Juli 1961 (BGBI I S. 883) § 4 der "Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes" (BBauG) vom 29. November 1960 (GV NW S. 433) in der Fassung der "Vierten Verordnung zur Änderung der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes" (BBauG) vom 18.10.1976 (GV NW S. 545) § 103 Abs 1 in Verbindung mit Abs. 2 der "Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung" (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.11.1970 (GV NW S. 96) d. z. Zt. geltenden Fassung §§ 4 und 28 Abs 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.10.1970 (GV NW S. 594) - d. z. Zt. geltenden Fassung Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - BekanntmVO) vom 7.4.1981 (GV NW S. 224) <p>Zu diesem Plan gehört eine Begründung. Der Plan besteht aus einem Blatt.</p>	<p>Diese Planungsgrundlage ist aufgrund einw. freier Vermessungen entstanden, die stimmt mit dem amtlichen Katasteraufstand und der Öffentlichkeit überein Stand: 20.4.82</p> <p>10.10.83</p> <p></p> <p>Kreis Kleve Der Oberkreisdirektor ermessungs- u. Katasteramt im Auftrage</p> <p></p> <p>Kreisobervermessungsrat</p>	<p>Planverfasser: Bauamt der Stadt Rees</p> <p>Rees den 6.10.1983</p> <p></p> <p>Bürgermeister: </p>	<p>Gemäß § 2 (1) in Verbindung mit § 8 (2) des Bundesbaugesetzes (BBauG) beschloß der Rat der Stadt Rees am 17.2.1983 die Aufstellung eines Bebauungsplanes für dieses Gebiet.</p> <p>Rees den 6.10.1983</p> <p></p> <p>Bürgermeister: </p> <p>Stadtdirektor: </p>	<p>Der Rat der Stadt Rees schloß am 17.2.1983 diesen Bebauungsplan mit Begründung zu und beschloß die öffentliche Auslegung gem. § 2c (6) des Bundesbaugesetzes (BBauG).</p> <p>Rees den 6.10.1983</p> <p></p> <p>Bürgermeister: </p> <p>Stadtdirektor: </p>
--	--	--	--	--